Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 113. Donnerstag den 19. September 1839.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Am 2. d. Mon. 3 1/2 Uhr Morgens sind von den Grenz-Beamten in der Bauerschaft Nüchtern, Bürgermeisterei Südlohn, folgende Waaren, als:

3	Centner	22	22/32	Pfund Pfeffer,
"	—	72	—	Kaffee,
"	—		24/32	— fabrizirten Cichorie,
"	—	8	—	Reis und
"	—	21	—	fabrizirten Tabak

in Beschlag genommen worden.

Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche an vorbenannte Waaren innerhalb vier Wochen vor dem Haupt-Zoll-Amte zu Coesfeld nachzuweisen, widrigenfalls die Einschwärzung als erwiesen angenommen und die Confiscation vollzogen wird.

Münster den 20. Juli 1839.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director
In Vertretung: Der Regierungs-Rath
Sethe.

458

Steckbrief-Widerruf.

2) Der in Nro. 97 dieses Blattes steckbrieflich verfolgte Weberknecht Heinrich Enck von hier ist zur Haft gebracht.
Bochold den 16. September 1839.

Der Magistrat.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

3) Am Montage den 30. September curr. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Pfandhause einige Stücke Tuch verschiedener Farbe und noch sonstige Ellen-Waaren öffentlich meistbietend jedoch gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige wollen sich daselbst zur bestimmten Zeit einfinden.
Ibbenbüren den 3. September 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

4) Nachbenannte Immobilien, als:
a. ein halbes Haus sub No. cat. 113 in der Eschstraße in Stadtlohn, taxirt zu 161 Thlr. 7 Sgr. 6 Pfenn.,
b. 132 □ Ruthen 10 Fuß Ackerland im Warmers Esch zu Stadtlohn, taxirt zu 25 Thlr.,
c. 20 □ Ruthen Gartenland bei der Bree daselbst, taxirt zu 13 Thlr. 15 Sgr.,
sollen zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe, Vorwarden und Hypothekenschein in Termino
den 2. December curr. Vormittags 11 Uhr
am Gerichtstage zu Stadtlohn subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Recklinghausen.

5) Die Immobilien des Schmiedts Friedrich Cordel, als:
1. das Haus sub Nro. cat. 327 Flur 18. Nro. 830 nebst Hofraum und Garten, geschätzt zu 500 Thlr.,

2. Gemüsefeld an den Bleichen, Flur 18. Nro. 978, von 6 Ruthen 25 Fuß, geschätzt zu 8 Thlr.,
3. Gemüsefeld an der langen Wame, Flur 12. Nro. 287, von 7 Ruth. 68 Fuß, geschätzt zu 8 Thlr.,
4. Gemüsefeld daselbst, Flur 12. Nro. 288, von 14 Ruthen 74 Fuß, geschätzt zu 15 Thlr.,
5. Acker am krummen Wege, Flur 19. Nro. 236, von 86 Ruthen 7 Fuß, abgeschätzt zu 38 Thlr.,
6. Gemüsefeld auf dem alten Garten, Flur 18. Nro. 1139 b, von 23 Ruthen 30 Fuß, geschätzt zu 30 Thlr.,

sollen in Termino

den 16. December curr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

6) Am 18. December curr. Vormittags 10 Uhr soll das in Hespings Venne, Kirchspiels Mesum, westlich an Glöen Gründen, östlich u. nördlich an einem Wege gelegene Ackerland, den Erben Anton Niemer gehörig, Nro. 3 der Flur und Nro. 19 des Grundstücks, 173 □ Ruthen 80 Fuß groß, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt zu 55 Thlr., im Wege nothwendiger Subhastation an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Vermischte Nachrichten.

Vorlesungen über Chemie

mit Anwendung auf Fabriken und Gewerbe beehrt sich der Unterzeichnete hiermit für den bevorstehenden Winter vorläufig anzukündigen. Den Anfang derselben, so wie die Stunde — welche am geeignetsten auf den Nachmittag von 4½—5½ Uhr fallen dürfte — wird derselbe in einer spätern Einladung näher bekannt machen.

Dr. Schmedding.

8) Am Montage den 23. September l. J. des Nachmittags um 4 Uhr soll in meinem Geschäftszimmer das hierselbst auf der Neubrücken-Straße sub Nro cat. 192 St. Martini Laischaft belegene Haus bei dem Meistgebote aus freier Hand verkauft werden.

Dasselbe ist massiv aufgeführt, hat 2 Stock mit vielen Zimmern und Gelassen, ein Einfahrts-Thor, Hinterhaus, Stallung und Wagen-Remise, auch nebst bedeutendem Hofraume zwei Gärten, wovon der größere einen Ausgang nach dem soge-

nannten Breul hat und mittelst einer Brücke über dem Aasluß mit den übrigen Parzellen verbunden ist. Das Haus, so wie alles Zubehör desselben, befindet sich im besten Stande, und ist das Ganze zu jedem Geschäfte, besonders zu einer Fabrik-Anlage, passend.

Die Uebergabe an den Ankäufer kann nach näherer Verabredung mit Nächstem stattfinden, und von dem Kaufgelde der größte Theil auf der Realität verzinslich stehen bleiben.

Nähere Nachricht ertheilt der Unterzeichnete.

Münster den 15. August 1839. Jos. Thüssing, Notar.

9) Am Donnerstage den 26. d. Vormittags 10 Uhr wird das in hiesiger Stadt auf der Witthoverstiege sub Nro. cat. 319 gelegene Haus durchs Meistgebot aus freier Hand in gedachter Wohnung verkauft und kann solches Michaelis dieses Jahrs bezogen werden.

Münster den 14. September 1839.

Aus Auftrag: C. A. Hülseberg, Notar.

10) Folgende zum Nachlasse der Frau Wittwe Tillmann hierselbst gehörende Grundstücke, als:

1. das an der Münsterstraße zu Werne gelegene Wohnhaus nebst Hofraum und dem Rechte zum Eintrieb in die Wernische Gemeinheit,
2. der Garten auf dem Berge bei Werne Flur III. Nro. 377, groß 35 □ Ruthen 92 □ Fuß;
3. der Garten daselbst Nro. 398, groß 27 □ Ruthen 54 □ Fuß,
4. der Garten am Waschgraben Flur I. Nro. 213, groß 17 Ruthen 50 □ Fuß,

sollen am Mittwochen den 25. September Nachmittags um 4 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten zum Verkaufe ausgesetzt werden. Die Bedingungen liegen zur Einsicht offen.

Werne den 14. September 1839. Giese, Notar.

Stralsunder Spielkarten

11) Nachdem mir von dem Herrn L. v. d. Osten in Stralsund der Hauptdebit seiner rühmlichst bekannten Spielkarten für die Provinz Westfalen übertragen worden, ersuche ich alle diejenigen, welche eine Distribution dieser Karten in den gesetzlich dazu geeigneten Orten übernehmen wollen, sich in portofreien Briefen bald an mich zu wenden, worauf ich sogleich die sehr günstigen Bedingungen mittheilen werde.

Aufträge einzelner Consumenten werden gegen portofreie Beifügung des Betrages prompt ausgeführt, jedoch nur nach solchen Orten, wo noch keine Distribution dieser Karten ist. M. Löwenstein.

Unterrichts-Anzeige.

12) Dem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß mein diesjähriger Tanz-Unterricht am 1. October seinen Anfang nehmen wird.

Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, werden ersucht, mich baldmöglichst davon in Kenntniß zu setzen.

F. Heeser,
Neubrückenstraße Nro. 134, bei Herrn Uhrmacher Radhoff.

13) Am Sonnabend den 7. d. Mon. ist auf dem Wege von Mauritz durch die Promenade zum Neuen-Platze eine Porzellan-Pfeife mit Silberbeschlag und Weichselrohr verloren worden. Der redliche Finder wolle solche gegen eine angemessene Belohnung beim Färber Palz abgeben.

14) Es steht ein noch fast neuer Patent-Flügel zu vermiethen. Das Nähere in der Exped. des westf. Merk.

15) Ein mit guten Zeugnissen versehener Bäckergeselle kann gleich in der Nähe von Münster eine gute Stelle finden. Näheres in der Exped. des Merk.

16) Ein junger Mann von 25 Jahren, welcher durch die jüngst stattgehabte Auflösung der im Februar eingegangenen Reserven ohne Broderwerb sich befindet, wünscht als Kutscher, Bedienter ꝛc. möglichst bald ein Unterkommen zu finden. Ueber seine gute Aufführung vermag derselbe die vortheilhaftesten Zeugnisse aus seinem früheren Militair- und Civil-Verhältnisse beizubringen. Hierauf Reflektirende wollen gefälligst das Nähere bei der Redaction des Merk. erfragen.

17) Eine Tochter braver Eltern, 20 Jahre alt, evangelischer Confession, welche viele Handarbeiten versteht, sucht ein Unterkommen bei einer honetten Familie auf dem Lande oder in einer Stadt; sie sieht nicht auf Salair, sondern nur auf gute Behandlung. Portofreie Briefe unter der Adresse K. G. nimmt die Exped. des Westf. Merk. an.

18) Ein Uhrmacher-Gehülfe, der in kleiner und mitteler Arbeit geübt ist, und sein eigenes Werkzeug hat, kann gleich Condition erhalten. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. des westf. Merk.

19) Am 14. d. Mon. ist auf dem Wege von der Neubrücken-Straße bis zum Beumerschen Kaffeehause ein silberner Strickhaken in Form eines Schlüssels verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung in der Exped. des Merk. abzugeben.

20) Es ist Jemanden ein Hühnerhund zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben Ludgeri-Straße Nro. 167 gegen Erstattung der Unkosten wieder in Empfang nehmen.

21) Vor drei bis vier Wochen ist ein schwarzer halbseidener Regenschirm mit einem hellfarbigen Rändchen irgendwo stehen gelassen. Man bittet denselben in der Exped. des Merk. abliefern zu lassen oder dahin Nachricht zu geben.

22) Am Samstage ist von Linnenbrincks bis an Mauritz Thor eine silberne Brille verloren worden. Der Finder wolle sie in der Exp. des Merk. gütigst zurückgeben.

23) Von heute an sind allerlei Sorten Würste und auch Schweinefleisch zu haben bei Ribbehegen im Drubbel.

Geburts-Anzeige.

24) Heute wurde meine Frau, geb. Ludorff, von einem Mädchen glücklich entbunden, welches ich hiermit ergebenst anzeige.

Münster den 16. September 1839. C. v. Detten.

Todes-Anzeige.

25) Nach einem sehr schmerzhaften Krankenlager von neun Wochen gefiel es dem Rathschlusse des Ewigen am 3. d. Mon. mir meinen theuern Gatten, Kaufmann Caspar Herbermann, im Alter von 69 Jahren und im 36. Jahre unserer glücklichen Ehe von meiner Seite zu nehmen und in die Ewigkeit zu versetzen. Geduldig ertrug er seine großen Schmerzen an einer Unterleibskrankheit, vertrauend auf die Belohnung jenseits, und sah, gestärkt durch die Trostmittel der heil. Religion, seiner Auflösung ruhig entgegen.

Verwandten und den zahlreichen Freunden des Entschlafenen widme ich mit meinen Kindern diese Anzeige, unter der Bitte, sich des Verewigten im Gebete zu erinnern.

Glandorf den 7. September 1839. Die trauernde Wittwe
Elisabeth Herbermann, geb. Wennemann.

26) Nach einer mit ausgezeichneter Geduld bestandenen langwierigen, mitunter sehr schmerzlichen Krankheit, worin sie mehrmals die hh. Sterbesakramente empfing, verschied am 12. d. Morgens 7 Uhr mit vollem Bewußtsein und freudiger Ergebung die geistliche Jungfer Maria Anna Wiederholt, und endete so ihre irdische Laufbahn, nachdem sie 74 Jahre, 4 Monate, 13 Tage alt geworden war und der Liebfrauen-Pfarrkirche Ueberwasser 32 Jahre als Lichtjungfer treu und mit edler Aufopferung gedient hatte. Sämmtliche Pfarreingesessene wollen ihrer im Gebete eingedenk seyn!

Münster den 16. September 1839. Koberg, Pfarrer.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet (im Könige von England): Se. Durchl. der Prinz von Wodestein vom Hotel d'Anstleben. Heymann nebst Gem., Partik. a. Hamburg. Goiser, Voyageur a. Darmans in Spanien. Focke, Oberlehrer a. Arnsberg. Mielik aus Hamburg, Hauser a. Crefeld, Vogt a. Leipzig, Grüneberg a. Bremen, Weyermann a Elberfeld, Meese a. Tecklenburg, Ruessel a. Haselünne, Kaufl. v. d. Wallb nebst Gem., a. Wesel; Ebeling a. Rotterdam, Partikul. Sommer a. Eupen, Ebell a. Bremen, Güser a. Minden, Westendorp a. Hamburg, Kaufl.

Nökken (im Münsterschen Hofe): v. Nes, Minister-Resident a. Java. Basse, Landrath a. Steinfurt. Spilker nebst Gem., Partik. a. Lübeck. v. Grüter, Lieut.; Küntzel, Rittmeister im 8. Hus.-Reg. a. Düsseldorf. Buchholtz nebst Familie, Kreis-Controlleur a. Osnabrück. Schlieper a. Herdecke, Meyer aus Crefeld. Epping a. Lippstadt, Kaufl. Baronin v. Bothmer und Tochter, Gutsbesitzerin a. Enthfeld. Se. Durchl. Prinz Louis v. Bentheim-Steinfurt. Leidenfrost, Kaufm. a. Bremen.

Bei Renne (Ludgeristraße): Osthoff, Schulamts-Candidat aus Warendorf. Hölscher, Kaufm. a. Lienen. Heringloh, Branntweinbrenner a. Enniger.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Frisner a. Mainz, Kaufmann a. Elberfeld, Jupsien a. Neuenkirchen, Kaufl. Hackspiel, Kunstgärtner a. Nordkirchen.

Bei Winckelsett (Aegidiistraße): Ueing, Kaplan a. Olfen. Melchers, Vikar. a. Werne. Siebert, Stud. Jur. a. Brandenburg. Brockhoff a. Lengerich, Henneberg a. Gotha, Lüttgens a. Aachen, van Gülpen a. Emmerich, Kaufl.

Bei Roelen (Ludgeristraße): Boock, Lehrer; Funhoff, Lehrerin a. Riesenbeck. Becker, Kaufm. a. Asbeck.

Bei Tüshaus (Telgterstraße): Neuburg, Steuer-Controll a. Siegen. Mad. Driessen a. Bocholt. Fräul. Thier a. Haltern. Hüstege, Kaufm. a. Wesel.

Marktpreise zu Münster,
im September 1839
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
18.	2	20	—	1	28	—	1	8	—	1	5	—	—	23	9	—	15	—

Personal-Chronik. (Münster.)

Der Oberlandes-Ger.-Ref. Hellweg ist zum Assessor bei dem Oberlandes-Gerichte zu Münster ernannt worden. — Der bei dem Land- und Stadt-Gerichte zu

Dorsten angestellte Oberlandes-Gerichts-Assessor August Friedrich Carl Moritz von Bernuth I. ist an das Oberlandes-Gericht zu Paderborn versetzt. — Dem Oberlandes-Ger.-Assessor Carl v. Bernuth II. zu Dorsten ist eine etatsmäßige Assessor-Stelle bei dem dortigen Land- und Stadt-Gerichte verliehen.

Staats-Papieren-Course. (1839.)

Berlin, den 14. Sept.

	Br.	Geld
St. Sch. Scheine	104 1/6	103 2/3
Pr. Engl. 4% 30	103 1/8	—
Präm. Sch. d. Seeh.	—	69 1/3
Kurm. O. m. C. 4%	102 3/8	—
Neum. Sch. 3 1/2%	102 3/8	—
Berl. St. Obl. 4%	103 3/4	—
Königsb. dito 4%	—	—
Westpr. Pfbr. 3 1/2%	102 3/4	—
Ostpr. dito dito	—	102 3/8
Pommersche dito	103 5/8	—

Frankfurt, den 14. Sept.

	Br.	Geld
Metall. Oblig. 5%	—	106 7/8
id. neue 4%	100 1/4	—
id. id. 3%	—	80 1/4
Bethm. Oblig. 4 1/2	—	101 7/8
Preuß. St. S. Schein	—	105 1/8
id. Prämienscheine	—	69
Polnische Loose	—	68
Span. Act. S. 5%	—	12 1/8

Amsterdam, den 16. Sept.

Integrale 2 1/2%	54
Kansbillets	26 1/8
N. Sch. v. 32. 5%	101 7/8
Russ. bei Hope 5%	104 1/4
id. Inscript. 6%	68
Oestr. Metall. 5%	104
Franz. Inscript. 3%	—
Consols Engl. 3%	—
Span. bei Ard. 5%	26 7/8
bl. Griech. von 100 L.	14 3/8
6% Mex. in London	28 m. Z.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	140 3/4
id. . . 2 M.	—	139 3/4
Hamburg . . id.	150 5/8	—
Frankfurt . . id.	—	101 5/8
Wien . . . id.	102	—
Paris . . . id.	80 1/12	—
Lond. 3 M. 6-20 7/8	—	—
Friedrichsd'or	—	13
Disconto . . .	—	4

	Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	137 1/4
id. . . 2 M.	136 5/8	—
Hamburg . . id.	147	—
Berlin . . k. S.	104 7/8	—
Wien . . k. S.	99 3/4	—
Paris . . 2 M.	78 1/8	—
London . . . id.	—	147 1/4
Friedrd'or 9 f. 52 kr.		
Ducaten 5 f. 37 k.		

	Br.	Geld
Paris . . 2 M.	—	56 7/16
Hamburg 2 M.	—	35 9/10
St. Petersb. 2 M.	—	192 1/2
Wien . . 6 W.	—	85 1/10
Frankfurt . id.	—	86
London . 2 M.		11-90
Pistol. 9—95		
20 Fr.-St. 9—70		
Dukat. alte 5—70		